

Das Protokoll wurde am 03.04.2017 genehmigt.

Protokoll

über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Sottrum am 13.03.2017 im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:40 Uhr

Es haben sich folgende Mitglieder eingefunden:

Vorsitz

Frau Dr. Friederike Paar

Mitglieder

Herr Hans-Jürgen Brandt

Herr Jürgen Bösch

Herr Siegfried Gässler

Herr Gerd Helms

Vertretung für: Herrn Mike
Lünsmann

Frau Marlis Musfeldt

Herr Andreas Zack

Vertretung für: Herrn Jan-
Christoph Oetjen

Nichtratsmitglieder

Herr Jens Cordes

Herr Sven Plaschke

Herr Andree Siemund-Scheffelmeier

Herr Arne Wahlers

Verwaltung

Herr Holger Bahrenburg (Gemeindedirektor)

Herr Nils Bammann (stellv. Gemeindedirektor)

Herr André Bischof

Frau Regina Ruschmeyer (Protokollführerin)

Es fehlten entschuldigt:

Mitglieder

Herr Mike Lünsmann

fehlt entschuldigt

Herr Jan-Christoph Oetjen

fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
2. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde
3. Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder
4. Vorberatung Haushaltsplan 2017
5. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
6. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
7. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

Punkt 1 : Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Vorsitzende (Vors.) Dr. Paar eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass der Ausschuss für Finanzen nicht ordnungsgemäß einberufen wurde, da offensichtlich einigen Mitgliedern die Einladung zu spät zugestellt wurde. Die Ladungsfrist ist somit nicht eingehalten. Vors. Dr. Paar stellt fest, dass alle Ausschussmitgliedern (Am.) anwesend sind und stellt die Frage ob ein Am. diesen Mängel rügen möchte. Sie stellt fest, dass der Ladungsmängel nicht gerügt wird und stellt anschließend die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

Punkt 2 : Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

Punkt 3 : Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder Vorlage: GS/2017/027

Die nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder sind gem. § 71 Abs. 7 NKomVG in Verbindung mit § 54 Abs. 3 und § 43 NKomVG auf die ihnen obliegenden Pflichten zur Amtsverschwiegenheit (§ 40 NKomVG), zur Beachtung des Mitwirkungsverbot (§ 41 NKomVG) und des Vertretungsverbot (§ 42 NKomVG) hinzuweisen. Hierzu liegen Auszüge aus dem NKomVG bei. Da der Hinweis aktenkundig zu machen ist, ist die Kenntnisnahme der genannten Pflichten durch Unterschrift zu bestätigen.

Außerdem werden sie gem. § 60 NKomVG von dem Bürgermeister förmlich verpflichtet, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten.

Stellv. Bgm. Gässler verpflichtet die nicht dem Rat der Gemeinde Sottrum angehörnden Ausschussmitglieder Jens Cordes, Sven Plaschke, Andree Siemund-Scheffelmeier und Arne Wahlers per Handschlag.

Punkt 4 : Vorberatung Haushaltsplan 2017

Vorlage: GS/2017/020

GD Bahrenburg trägt vor, dass der Haushaltsplan 2017 zum sechsten Mal als produktorientierter Haushalt nach dem doppelhaushaltsrechtlichen Vorgehen vorgelegt wird.

Die für 2017 geplanten Erträge weisen im Vergleich zu 2016 eine Reduzierung um 448.200 € aus. Ursache sind die seit 2016 rückläufigen Gewerbesteuererträge.

Im Vergleich zu 2016 ist die Steuerkraftmesszahl der Gemeinde Sottrum ebenfalls rückläufig. Bedingt dadurch reduzieren sich die Samtgemeinde- und Kreisumlage um 521.700 €.

Die Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (mit einem Wert von 150 € bis zu 1.000 € netto), die bisher im investiven Bereich (unter dem Bilanzkonto 075000 / Finanzkonto 783120) erfasst und gebucht wurden, werden ab 2017 aufgrund der neuen haushaltsrechtlichen Vorschriften (Erlass der KomHKVO in 2017) in voller Summe dem Ergebnishaushalt zugerechnet. Der Ansatz erhöht sich daher bei dem Konto 422200 gegenüber dem Vorjahr um 27.400 €.

Im Ergebnis sind die für 2017 geplanten Aufwendungen dennoch um 276.900 € geringer im Vergleich zu dem Vorjahr 2016 (ohne Position 20 Überschuss gemäß § 15 Abs. 5 GemHKVO).

Der 1. Entwurf des Haushaltsplanes weist im Ergebnishaushalt für 2017 einen Fehlbetrag in Höhe von **157.400 €** aus.

Er bittet den Vorbericht, der als Tischvorlage zur Kenntnis zu nehmen.

Vors. Dr. Paar bedankt sich für die Vorstellung des Tagesordnungspunktes und schlägt vor für die weitere Bearbeitung den vorliegenden Haushaltsplan der Reihenfolge nach durchzugehen. Haushaltssatzung, Vorbericht, Investitionen einzeln gemäß der Übersicht der Investitionsmaßnahmen und die einzelnen Produkte in den Teilhaushalten.

Es werden keine Fragen zu der Haushaltssatzung und dem Vorbericht gestellt.

GD Bahrenburg weist darauf hin, dass analog zur Samtgemeinde Sottrum keine Haushaltsreste für Investitionen gebildet werden.

Nach der Durchsicht der Investitionsmaßnahmen, zu denen einige Unklarheiten von Seiten der Verwaltung geklärt wurden, werden die einzelnen Teilhaushalte durchgesprochen.

Am. Brand bittet darum, im Sinne der Übersichtlichkeit im Inhaltsverzeichnis eine Spalte mit der Produktbezeichnung zu den einzelnen Produkten der Teilhaushalte aufzunehmen.

Am. Musfeld bittet um Aufschlüsselung der Personalkosten im Kindergartenbereich. Ihr ist ein starker Anstieg der Personalkosten für die Haushaltsjahre 2015, 2016 auf 2017 aufgefallen.

VA Bischof erklärt hierzu, dass diese sich überwiegend aus den neuen Tarifverträgen in 2015 und 2016 ergeben. Eine genaue Aufschlüsselung wird zeitnah nachgereicht.

Vor. Dr. Paar regt an über eine Erhöhung der Kindergartengebühren nachzudenken. Diese sind 2010 zum letzten Mal erhöht worden.

Es besteht unter den Am. nach Durchsicht der einzelnen Teilhaushalte und Klärung einiger Fragen durch die Verwaltung, Einigkeit darüber in den folgenden Fachausschüssen nach Sparmöglichkeiten zu suchen.

Ohne weitere Aussprache wird einstimmig (7 Ja-Stimmen) beschlossen:

Der Finanzausschuss nimmt den 1. Entwurf des Haushaltsplanes 2017 (Stand: 27.02.2017) zu Kenntnis und verweist ihn in die Fachausschüsse zur weiteren Beratung.

Punkt 5 : Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

Punkt 6 : Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

1. Am. Brand berichtet, dass er einen Antrag auf Fördermittel für die Baumaßnahme „Sporthaus Alte Dorfstraße“ bei der Verwaltung abgegeben hat. Er möchte wissen ob dieser schon bearbeitet wurde.

GD. Bahrenburg verweist auf die Fachausschüsse, die sich mit dieser Maßnahme noch beschäftigen werden. Er führt aus, dass die Gemeinde Sottrum eine Vielzahl von Maßnahmen plant und bittet um Verständnis dafür, dass die Verwaltung die gebotene Zeit für eine sachgerechte Bearbeitung dieser Aufgaben zusteht.

Am. Brand erkundigt sich ob der Bericht in der Kreiszeitung über das Gewerbegebiet sachlich korrekt ist.

GD Bahrenburg führt aus, dass dieser Fehlerhaft ist.

Punkt 7 : Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

gez. Dr. Paar
Vorsitzende/r

gez. Bahrenburg
Gemeindedirektor

gez. Ruschmeyer
Protokollführer/in